



Dienstag, 8. November 1977

Blatt 2717

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Expertenzusagen für Überprüfung des Weststadions
ausgesendet:
(violett)

Kommunal: Straßenbahnlinie 64: Baubeginn der Station Alt-Erlaa
(rosa) Veranstaltungsstättengesetz bringt Verbesserungen
für Behinderte
Auch österreichische Experten nominiert
Baumgartner Höhe - neue Anstaltsapotheke
ÖVP - Kritik zum Bau des Weststadions

Lokal: Der Zwetschkenexpress bleibt im Gedächtnis: Unter-
(orange) suchung über Straßenbahnwerbung

Kultur: Lehrgang über Grundfragen der Museumskunde
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/1971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 7. november 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

expertenzusagen fuer ueberpruefung des weststadions

19 wien, 7.11. (rk) fuer die untersuchung der aufgetretenen schaeden an der nordtribuene des weststadions haben sich bereits je zwei experten aus deutschland, aus der schweiz und aus oesterreich zur verfuegung gestellt. es sind dies: prof. dr. ing. ulrich s m o l t c z y k und prof. dr. ing. joerg s c h l a i c h aus stuttgart sowie prof. dr. christian m e n n und prof. dipl.-ing. hans-juergen l a n g , beide von der eidgenoessischen technischen hochschule zuerich. aus wien werden aus vorschlag der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland ebenfalls zwei experten nominiert werden.

die auslaendischen experten wurden bautenstadtrat hans b o e c k von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r zur nominierung vorgeschlagen. stadtrat wurzer sind die professoren auf grund seiner internationalen kontakte als hervorragende fachleute bekannt. die expertenkommission hat die aufgabe, unabhaengig von dem bereits vorliegenden gutachten die ursache und das ausmass der schaeden festzustellen, damit die verschuldensfrage rasch und eindeutig geklaert werden kann. (ba)

k o m m u n a l :

=====

strassenbahnlinie 64: bau der station alt-erlaa beginnt

1 wien, 8.11. (rk) im zuge des baus der strassenbahnlinie 64 beginnen in dieser woche die fundierungsarbeiten fuer die station alt-erlaa. die schnellstrassenbahnlinie 64 wird zwischen philadelphiabruecke und donaulaendebahn die trasse der badner bahn benuetzen. bei der tscherttegasse zweigt sie ab und verlaeuft bis zur station "am schoepfwerk" zunaechst in einem einschnitt, dann im gelaendeneiveau. zwischen der zanaschkagasse und der anton baumgartnerstrasse verlaeuft die trasse in hochlage. unmittelbar nach der station "alt-erlaa", die zugleich ein fussgaengeruebergang ueber die anton baumgartnerstrasse ist, geht die trasse ueber eine rampe wieder ins gelaendeneiveau ueber und endet vorlaeufig bei der schleife roesslergasse. spaeter ist eine verlaengerung nach siebenhirten vorgesehen.

bei der planung der hochstrecke wurde auf schallschutzmassnahmen groesstes gewicht gelegt. die verwendung von stahlbeton, die verlegung des gleiskoerpers in einer trogartigen vertiefung, die schallgedaempfte lagerung des schotterbettes, schallschutzwaende an den innenseiten des brueckengelaenders sowie der einsatz modernster, ruhig und leise laufender strassenbahngarnituren halten die laerentwicklung von vornherein so gering wie moeglich. unmittelbar neben der bahntrasse werden baeume gepflanzt. die station alt-erlaa - die einzige in hochlage - wird zur gaenze verkleidet und ueberdacht. an der unguenstigsten stelle ist der wohnpark alt-erlaa 60 meter von der gleisachse entfernt, die durchschnittliche entfernung ist wesentlich hoeher.

die linie 64 wird nach ihrer fertigstellung 1979 eine ausserordentliche leistungsfaehe und attraktive verkehrsverbindung zwischen den neuen wohngebieten im 23. bezirk und dem stadtzentrum darstellen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

veranstaltungsstaettengesetz bringt verbesserungen fuer behinderte

2 wien, 8.11. (rk) den entwurf fuer das neue wiener veranstaltungsstaettengesetz genehmigte diese woche der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. dieses neue gesetz, das lage, beschaffenheit, einrichtung und betrieb aller wiener veranstaltungsstaetten regelt, loest das aus dem jahre 1930 stammende sogenannte wiener theatergesetz ab.

an neuerungen sind vor allem hervorzuheben: das neue gesetz umfasst alle veranstaltungsstaetten, also etwa auch gasthaeuser, vereinslokale, sportstaetten und prateretablissements. bei der erarbeitung des gesetzentwurfs wurde darauf geachtet, dass bei kleinen veranstaltungsstaetten - fassungsvermoegen bis zu 30 personen - ausnahmeregelungen moeglich sind.

der neue Gesetzesentwurf gibt den organen des magistrats auch die moeglichkeit, etwa fuer decken- oder wandbekleidung verwendete materialien zu ueberpruefen. von besonderer bedeutung ist dies angesichts der leichten brennbarkeit vieler kunststoffe.

schliesslich wird in dem neuen gesetz auch vorsorge fuer die benuetzbarkeit von veranstaltungsstaetten auch fuer behinderte personen getroffen. so sollen in zukunft bereits einrichtungen, die ein fassungsvermoegen von mindestens 300 personen haben, moeglichkeiten aufweisen, die auch gehbehinderten einen besuch ermoeglichen.

da der neue entwurf mit allen diesen bestimmungen fuer die inhaber von veranstaltungsstaetten eine reihe von neuauflagen bringt, wird der magistrat bei der durchfuehrung des gesetzes auf zwei verschiedene arten agieren: waehrend bei erst zu errichtenden Neubauten sofort alle bestimmungen erfuellt werden muessen, werden schon bestehende einrichtungen die moeglichkeit haben, notwendige veraenderungen sukzessive durchzufuehren. (may)

8. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2721

k u l t u r :

=====

Lehrgang ueber grundfragen der museumskunde

3 wien, 8.11. (rk) die arbeitsgemeinschaft der wiener bezirksmuseen, die es sich unter anderem zur aufgabe gemacht hat, die fachlichen kenntnisse der mitarbeiter der bezirksmuseen auf dem gebiet der museumskunde zu erweitern, fuehrt, wie bereits in den vorjahren, auch heuer ein seminar ueber ''grundfragen der museumskunde'' durch.

am donnerstag, dem 10. november, beginnt der erste teil des seminars, der fragen der archivarbeit gewidmet ist. in insgesamt vier vortragsabenden werden dr. felix c z e i k e , direktor des wiener stadt- und landesarchivs, und oberbibliotheksrat dr. hertha w o h l r a b , die mitarbeiter der bezirksmuseen ueber die praktische archivarbeit informieren. ueber grundlegendes aus der praxis der museumsarbeit wird museumsrat dr. guenter d u e r i e g l vom museum der stadt wien im zweiten abschnitt des seminars donnerstag, den 15. dezember, berichten.

die vortraege finden im benuetzerraum des wiener stadt- und landesarchivs im rathaus beziehungsweise im grossen vortragssaal des kulturamtes der stadt wien, 8, friedrich schmidt-platz 5, jeweils um 19 uhr, statt. (z1)

0900

L o k a l :

=====

der zwetschkenexpress bleibt im gedächtnis
untersuchung ueber strassenbahnwerbung

5 wien, 8.11. (rk) bei entsprechendem einsatz gut gestalteter werbung auf oeffentlichen verkehrsmitteln sind aehnlich hohe erinnerungswerte zu erzielen wie bei der werbung in den elektronischen medien rundfunk und fernsehen. vor allem die totalwerbung auf strassenbahn und staedtischem bus erweist sich als sehr wirksam und wird von der ueberwiegenden mehrheit der bevoelkerung positiv aufgenommen.

das sind die wichtigsten ergebnisse einer vom institut fuer empirische sozialforschung im auftrag der gewista durchgefuehrten untersuchung ueber den aufmerksamkeitswert der verkehrsmittelwerbung.

die sehr effektvolle werbung von "spitz" auf 12 triebwagen der wiener strassenbahn etwa erreicht beachtliche werte. der "zwetschkenexpress" - wie die zuege wegen des aufgemalten riesenobstes genannt werden - ist 87 prozent aller wiener bekannt, in den altersgruppen bis 40 jahre ist der zwetschkenexpress sogar ueber 90 prozent bekannt.

die totalwerbung kommt am besten an, bei der seitenwandbeschriftung faellt die gestaltung stark ins gewicht. die verkehrsmittelwerbung erreicht natuerlich die hoechsten aufmerksamkeitswerte in den einsatzgebieten, so dass durch regionale konzentrationen gezielte effekte moeglich sind, aber auch in den nicht frequentierten regionen sind die erinnerungswerte beachtlich.

bei pkw-fahrern liegen die aufmerksamkeitswerte meist ueber dem durchschnitt, aber auch die weniger mobilen bevoelkerungsschichten (nicht berufstaetige, kein pkw im haushalt) werden durch werbung auf oeffentlichen verkehrsmitteln gut erreicht.

vor allem bei der jugend kommen bemalte strassenbahnen und autobusse gut an. insgesamt sind 46 prozent der wiener der ansicht, dass die total- und seitenwandwerbung auf der strassenbahn das stadtbild belebt, nur 24 prozent sind gegenteiliger ansicht, der rest ist indifferent.

von den jugendlichen bis 20 jahre sind 68 prozent fuer die tramwaybemalung, nur 12 prozent empfinden sie als stoerend, aber auch bei den aelteren jahrgaengen ueberwiegt die zahl derer, die oeffentliche verkehrsmittel als werbetaeager befuerworten. (wabvg)

k o m m u n a l :

auch oesterreichische experten nominiert

6 wien, 8.11. (rk) als oesterreichische experten fuer die unter-
suchung des weststadions hat die ingenieurkammer fuer wien, nieder-
oesterreich und burgenland den statiker prof. dipl.-ing. dr. techn.
manfred w i c k e und den fachmann fuer grundbau und bodenmechanik
prof. baurat h.c. dipl.-ing. dr. techn. richard j e l i n e k vor-
geschlagen.

die fachgruppe sportjournalisten der oesterreichischen journa-
listengewerkschaft hat den abteilungsleiter film in der tv-sport-
redaktion roland k n o e p p l namhaft gemacht. knoeppl hat zehn
semester an der technischen universitaet studiert. (red)

1100

k o m m u n a l :

=====

baumgartner hoehe - neue anstaltsapotheke

7 wien, 8.11. (rk) im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe wurde dienstag die neue anstaltsapotheke von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in anwesenheit des praesidenten der oesterreichischen apothekerkammer mag. dr. franz z e i d l e r und des aerztlichen direktors dozent dr. wilhelm s o l m s offiziell in betrieb genommen. der bau wurde mit einem kostenaufwand von insgesamt 33,6 millionen s errichtet und mit den modernsten medizinisch-technischen geraeten ausgestattet.

die anstaltsapotheke (leiter mag. eugenie k o n h a u s e r) verfuegt ueber ein apparativ bestens eingerichtetes labor zur erzeugung der verschiedensten produkte, wie etwa salben, zaepfchen, augentropfen und tinkturen. die kapazitaet liegt beim vier- oder fuenffachen der frueheren alten anstaltsapotheke. neben den psychiatrischen krankenhaeusern baumgartner hoehe und ybbs werden auch das pulmologische zentrum baumgartner hoehe und das pflegeheim baumgarten, das pflegeheim in klosterneuburg sowie die beiden kinderheime doebbling und poetzleinsdorf versorgt. der beschaeftigtenstand betraegt insgesamt 30 bedienstete, davon fuenf magister der pharmazie und fuenf laboranten.

stadtrat stacher wies in seinen ausfuehrungen darauf hin, dass die medikamentoese therapie gerade in den letzten jahren eine enorme ausweitung erfahren habe. um die damit verbundene erhoehung der medikamentenkosten besser in den griff zu bekommen, sei es daher notwendig, durch eine entsprechende aufklaerung die dafuer verantwortlichen "kostenbewusster" zu machen und diese kostenexplosion einzudaemmen. (zi)

k o m m u n a l :

=====

oevp - kritik zum bau des weststadions

8 wien, 8.11. (rk) im verlauf einer oevp-pressekonzferenz nahm gemeinderat josef arthold zum thema weststadion stellung. obwohl der grundsatzbeschluss vom 21. mai 1970 ein raum und finanzierungsprogramm fuer das sportzentrum west in drei ausbaustufen, kostenpunkt insgesamt 163 millionen schilling, enthielt, stellte arthold fest, wird jetzt das sportzentrum auf ein fussballstadion zusammenschrumpfen.

durch die ueberlange bauzeit und kostensteigerungen von 79,6 millionen haetten sich die urspruenglichen kosten allein des fussballstadions von 92,3 auf 177.5 millionen erhoeht. die kosten haben sich somit fast verdoppelt und betragen mehr als fuer das gesamte sportzentrum west vorgesehen war, sagte der oevp-sportsprecher. auch eine finanzielle planung und koordinierung sowie die technische ueberwachung waren nie voll gewaehrleistet.

infolge der sperre des weststadions wird jetzt der wunsch, so arthold, nach renovierung des horr-stadions in favoriten laut. dazu stellt die oevp fest, dass fuer dieses stadion bereits 1976 acht millionen schilling bereitgestellt wurden, die bereits zwei monate nach der beschlussfassung des budgets zum bau des weststadions transferiert wurden.

dies beweist erneut, schloss arthold, das fehlen eines sportstaettenkonzeptes fuer wien, das seit zehn jahren dem unterrichtsministerium vorgelegt werden soll. (ka)